

Freitag, 6. Juni 2025

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Panel V/1: Konflikte der Gegenwart und das theoretische Potenzial des Pazifismus

Wie friedlich ist feministische Außenpolitik? Die liberale internationale Ordnung in Zeiten neuer Machtkonflikte
Dr. Stephan Engelkamp, London

Just Peace - theologisches Ringen um pazifistische Postulate in der europäischen Ökumen
Juliane Prüfert, Diemelstadt-Wethen

Chancen und Grenzen ziviler Konfliktbearbeitung aus pazifistischer Sicht
Dr. Christine Schweitzer, Hamburg

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Panel V/2: Konflikte der Gegenwart und das theoretische Potenzial des Pazifismus

Die andere Wange nicht hinhalten!? Postkoloniale Herausforderungen des (christlichen) Pazifismus
PD Dr. Margit Ernst-Habib, Duisburg-Essen

Pazifismus - (k)ein Instrument für den Kampf gegen die Apartheid? Beobachtungen aus der südafrikanischen Geschichte seit den 1960er-Jahren
PD Dr. Benedikt Brunner, Jena/Mainz

12:00 Uhr Abschluss

PD Dr. Benedikt Brunner, Jena/Mainz; Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger, Jena; Gabriel Rolfes, Aachen/Chemnitz

12:30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Veranstaltungsort

Akademie des Bistums Aachen
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen

Anmeldung zur Tagung



QR-Code scannen und zur Tagung anmelden oder anmelden unter:
kurzlinks.de/pazifismus_bak
Tagungsgebühr
117,40 € / erm. 91,40 €

Tagungsgebühr inkl. Tagungsverpflegung ohne Übernachtung und Frühstück. Zwei Übernachtungen, jeweils mit Frühstück, können hinzugebucht werden.

Potenziale und Grenzen des Pazifismus

„Nie wieder Krieg!“ – Diese pazifistische Forderung findet sich immer wieder auch im christlichen Diskurs um Krieg und Frieden.

Gerade angesichts der gegenwärtigen vielfältigen bewaffneten Konflikte stellt sich die Frage nach den Möglichkeiten pazifistischer Überzeugungen und gewaltloser Konfliktlösungsstrategien mit neuer Dringlichkeit. Die interdisziplinäre Tagung fragt nach Potenzialen und Chancen pazifistischer Ansätze.

Dazu werden Diskursräume von Wissenschaftler:innen und Friedenspraktiker:innen eröffnet, die gemeinsam das Themenfeld abstecken.

Tagungsleitung

PD Dr. Benedikt Brunner, Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger, Gabriel Rolfes



© Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

Potenziale und Grenzen des Pazifismus in Geschichte und Gegenwart

*Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis -
interdisziplinäre Tagung*

4. Juni 2025 bis 6. Juni 2025 in Aachen

gefördert durch



Programm

Mittwoch, 4. Juni 2025

13:00 Uhr Begrüßungsimbiss

13:30 Uhr Einführung

PD Dr. Benedikt Brunner, Jena/Mainz; Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger, Jena; Gabriel Rolfes, Aachen/Chemnitz

14:00 Uhr Panel I: Pazifismus als Konzept jenseits der Utopie - Einfangen in den Kontext des gerechten Friedens

„Frieden durch Recht“ - ein rechtspazifistisches Plädoyer

Prof. Dr. Marco Hofheinz, Hannover

Reichweite und Grenzen gewaltfreien Handelns - zur friedensethischen Bedeutung des Pazifismus

Prof. Dr. Thomas Hoppe, Hamburg

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr Panel II: Historische Kontextualisierung

Frieden im Angesicht der Weltkriege - Debatten über den Pazifismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Prof. Dr. Thomas K. Kuhn, Greifswald

Zeithistorischer Überblick über die Friedensbewegungen und ihre christlich-kirchliche Verankerung in Westdeutschland 1945-1989

Prof. Dr. Gisa Bauer, Köln

„Bekennen in der Friedensfrage“ - friedensethische Texte aus dem

Bund der evangelischen Kirchen in der DDR

Dr. Marie-Anne Subklew-Jeutner, Hamburg

17:00 Uhr Pause

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Der Freiheitskampf der Ukraine und wir

Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk, Berlin

Mit Büchertisch der Buchhandlung M. Jacobi's Nachfolger, Aachen

20:30 Uhr Möglichkeit zum Ausklang des Abends in der Bar

„Himmelreich“

Donnerstag, 5. Juni 2025

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Panel III/1: Tiefenbohrungen für die Quellen des christlichen Pazifismus

„Denn der Friede muß gewagt werden“ - Bonhoeffers Weg zum christlichen Pazifismus

Lukas Johrendt, Hamburg

Abschreckung und Abschreckungskritik im Ost-West-Konflikt (1969-1989)

Lukas Mengelkamp, Hamburg

10:00 Uhr Pause

10:30 Uhr Panel III/2: Tiefenbohrungen für die Quellen des christlichen Pazifismus

Frauen und Frieden? Zusammenhänge zwischen der Frauenbewegung und der Friedensbewegung nach 1945

Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger, Jena

„Das deutlichere Zeichen“? Wechselseitige Wahrnehmungen von Pazifismus und Soldatenseelsorge

Militärdekan Dr. Roger Mielke, Koblenz

„... der äußere Friede hängt in vielen Ländern und im Grunde überall vom inneren Frieden ab“ – Pazifismus und Sozialismus bei Walter

Dirks

Gabriel Rolfes, Aachen/Chemnitz

12:15 Uhr Mittagessen und Mittagspause

14:00 Uhr Panel IV/1: Pazifismus in der Gegenwart

Jüdische Pazifismustraditionen im 20. Jahrhundert (tba)

Pazifismustraditionen im Islam - klassische Perspektiven und Gegenwartsdiagnosen

Dr. Youssef Dennaoui, Aachen

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr Panel IV/2: Pazifismus in der Gegenwart

In ihrem Namen. Feministische Reflexionen des Pazifismus

Dr. habil. Simone Wisotzki, Frankfurt

Pazifismus aus der Sicht der Versöhnungsforschung

Prof. Dr. Martin Leiner, Jena

Gewaltfreiheit als Stil einer Politik für den Frieden? Die Catholic Nonviolence Initiative

Dr. Stefan Voges, Aachen

17:00 Uhr Pause

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Podium: Praktiker:innen des Pazifismus

- Caroline Kruckow (Brot für die Welt)
- Maria Reyes-Henkel; Moritz Weißer (Pax Christi)
- Dr. Markus Patenge (Iustitia et Pax)
- Ali Al-Nasani (Eirene)
- Maria Biedrawa (Church and Peace)

Moderation: Dr. Angela Reinders, Direktorin der Akademie des Bistums Aachen

20:30 Uhr Möglichkeit zum Ausklang des Abends in der Bar „Himmelreich“